Anhang zu den Gülich- und Bergischen wochentlichen Nachrichten vom 3ten Juny 1794. N. 22.

Bei hiesiger Residenz den Rhein auf und abgefahrne fort angekommene Schiffe.

Den 25sten May, Otto Korster aus Holland, mit Haber für die am Oberrhein stehende Königl. preußische Armee. Den 26sten, Bastian van Krickes und Ludwig Bergholt, mit Haber zum Behuf wie vorgemeldet. Wittwe Evers und Jacob Clasen, von Cöln nach Holland, mit oberländischen Waaren. Den 27sten, Jäger, Cornelius Jansen und Friederich Horster, alle mit Königl. preußischen Haber, Jacob Filet und Bernhard Deutz aus Holland nach Cöln, mit holländischen Waaren. Den 28sten, Gerhard Bergholt, Egmond, Henrich Kreuer und Henrich Koch der jüngere, alle mit Haber.

Getaufte.

Catholische. Den 24sten May, Christina Helena Josepha, Tochter des Wilhelmus Fischer und Margaretha Fussen. Den 25sten, Jacobus Mathias, Sohn des Johannes Wilhelmus Fucks und Anna Gertrudis Mühlen. Veronica Wilhelmina, Tochter des Wilhelmus Graubner und Gertrudis Vorhaus Den 28sten, Franciscus Eberhardus Josephus, Sohn des Herrn Franciscus Carolus Guerard, Medicinalrath und Stadtphysikus, und Catharina Wackendorff. Margaretha Helena Josepha, Tochter des Johannes Ruland und Gertrudis Bill. Den 29sten, Henricus Ludovicus Josephus, Sohn des Hrn. Thelot und Christina Porters. Den 30sten, Anna Maria Elisabetha Wilhelmina, Tochter des Antonius Munsdorff und Catharina Clürens.

Lutherische. Den 27sten May, Johann Georg, Sohn des Jacob Wendling, Sergeant unter dem 4ten Füsilier-Regimente, und Maria Catharina Schipper.

Verehligte.

Catholische. Den 29sten May, Petrus Heidtkamp, mit Johanna Catharina Angermahr. Den 31sten, H. Egidius Franciscus Droze, mit Maria Gertruda Francisca Meinartz.

Lutherische. Den 29sten May, Conrad Guntrum, Kaufmann, mit Anna Sibilla Rappards, dimittirt

Beerdigte.

Catholische. Den 26sten May, Josephus, Sohn des Taglöhner Adolphus Steffen, alt 3 Wochen Den 31sten, Antonetta Magdalena, Tochter des Taglöhnern Johann Peter Gehn, alt 3 Jahr. Anna Gertrudis, Tochter des Soldaten unter dem Badenschen Grenadier-Regiment, Henrich Müller, alt 9 Monat.

Reformirte. Den 25sten May, Adam, Sohn des Korporal Wendel von der Heidt und Anna Margaretha Minter, alt 4 Tage.

Lutherische. Den 27sten May, Georg Knauff, ein Bedienter, alt 27 Jahre.

Brüssel, vom 27 May.

Die vorige Woche wird einstens in der Geschichte merkwürdig seyn. Drei der blutigsten Schlachten, und eben so viel Siege unsrer tapfern Heere. Am 21sten war die erste, in der Gegend der Schelde, wo die Franzosen das vereinigte Englisch und Holländische Heer mit 30000 Mann angriffen. Der Kaiserl. General Otto eilte mit 5 Cavallerie-Regimenter zum Succurs, und der Sieg war unser. Der Feind hinterließ 4000 Todte und 12 Kanonen. Die zweite Schlacht war jene vom 22ten, zwischen Kortrick und Tournai, die schwerste von allen unstreitig, welche von 6 Uhr morgens bis 10 Uhr abends in einem fort währte, wo endlich der Feind, nach einem Verlust von 6000 an Todten, und 43 Canonen, der Kaiserl. Armee den Sieg zugestehen mußte, sogar seine 3 Lager an der Schelde eiligst verließ, und sich nach Ryssel zurückzog. Se. Maj. der Kaiser commandirten dabei in eigener Person, und sind in 16 Stunden nicht vom Pferde gekommen; ein Kuchen, den der Monarch von erdnem Teller aß, war sein ganzes Mittagsmahl; seine Gegenwart machte aus Jedem Krieger einen Helden, und ewiger Ruhm krönte Franz den Zweiten, und sein unüberwindliches Heer an diesem Tage. Den 3ten Sieg erfochte der Kaiserl. General Fürst von Kaunitz am 24sten an der Sambre, wo der Feind 3000 Mann, und 45 Kanonen verlor, und in größter Zerstörung wider über den Fluß getrieben wurde. Die Anzahl der Gefangenen in diesen 3 Hauptschlachten ist sehr groß, und wir hoffen jetzt Kortrick und ganz Flandern baldigst befreit zu sehen. Diese herrlichen Siege wurden am 24sten durch Abfeurung der Kanonen, und das Geläute der Glocken hier verkündigt, und abends war die ganze Stadt, und das Schloß beleuchtet. Die Stadt Brüssel hat dem Kaiser durch eine Deputation glückwünschen, und zugleich der Armee 200 Tonnen Bier, in die 40 Ahmen Brandtewein, einige tausend Pfund Rauchtoback, eine Menge Brod rc. zur Erkenntlichkeit überschicken lassen.

Mannheim, vom 26 May.

Auch unsre gute Pfalz genießt schon Früchte des Sieges. Den 22ten gieng die K. K. Armee bei hiesiger Stadt, und bei Ketsch über den Rhein, und trieb die Franzosen beim ersten Angriff bis in ihre Verschanzungen am Speyerbach. Den 23sten rückten die Preussen an, und der tapfere Feldmarschall v. Möllendorf schlug den Feind bei Kaiserslautern zusammen, nahm ihm 18 Kanonen, 2 Fahnen und 60 Wägen ab, machte 1800 Gefangne, worunter 2 Obriste, und besetzte Lautern und Landstuhl, indessen der Prinz von Hohenlohe erst in Neustadt, und bald darauf auch in Speyer einzog. Die Oestreicher campiren jetzt wirklich eine Stunde jenseit Speyer, und die Franzosen sind bis in der Gegend Landau zurückgetrieben.

Wechsel-Cours.

Elberfeld, den 26ten May.

Amsterdam	163	Neuethlr. a $1\frac{5}{8}$
Rotterdam / Dord.	162	Neuethlr. a $1\frac{5}{8}$
Hamburg / Bremen	125	Louisd. 5
Lubeck	124	Louisd. 5
Alte Louisd.	122	

Köln, den 23ten May.
in Nthlr. zu 8 Kopfstück.

	Briefe	Geld.
Amsterdam kurze Sicht	$158\frac{1}{4}$	
. 2 Monat Dato	$157\frac{1}{2}$	
Rotterdam kurze Sicht	158	
. 2 Monat Dato	$157\frac{1}{2}$	
Paris		
Ffurt . . . . . pary		$99\frac{3}{4}$

Fleisch-Tax. Das Pfund.

Für den Monat May.	stb	hl.
Bestes von Ochsen oder Kuhe	5	8
Mittelmäßiges von beiden Sorten = = =	4	8
Bestes von Kalb = =	4	
Gemeines von Kalb = =	3	
Bestes von Hammel = =	5	
Ordinaires = = = =	4	8
Nierenfett = = = =	10	
Zum schmelzen brauchbar Fett	8	
Schweinenfleisch. = = =	7	8

Brod-Tax.

	Pf.	loth	stb	hl.
Schwarz = = =	7		11	
Weiß = = = =				8
Ein Röggelgen = =		$4\frac{1}{2}$		8
Rundes Brödchen		$3\frac{1}{2}$		8

Früchten-Preiß von nachfolgenden Orten.

Frucht-Preisen.	Waizen		Roggen		Gersten		Haber.		Buchv.		Saam.		Malz.	
Das Malder	rl.	alb	rl.	alb	rl.	alb	rl.	alb	rl.	alb	rt.	alb	rt.	alb
Sittard	9	16	8	50	6	12	4	34	5	68	14	—	—	—
Deuren	9	33	9	13		36	4	28	—	—	—	—	—	—
Gülich	8	40	8	10	5	10	4	—	—	—	—	—	—	—
Eschweiler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln	8	48	7	56	5	8	4	8	—	—	—	—	—	—
Neuß	8	60	7	50	5	40	3	35	5	30	14	—	—	—
Düsseldorf	9	—	7	40	5	40	3	60	6	20	7	70	5	50
Elberfeld	11	48	11	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mülh. am Rhein	8	32	7	64	5	32	3	72						

Düsseldorf, gedruckt bei Franz Friedrich Stahl, Kurfürstl. Hof- und Kanzlei Buchdrucker.